

**Produktname: MMP-11 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab13975**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	60kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	MMP11
<b>Alternative Namen</b>	MMP11; STMY3; Stromelysin-3; SL-3; ST3; Matrix metalloproteinase-11; MMP-11
<b>Gen-ID</b>	4320.0
<b>SwissProt ID</b>	P24347
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MMP-11, hergestellt. Aminosäurebereich: 61–110

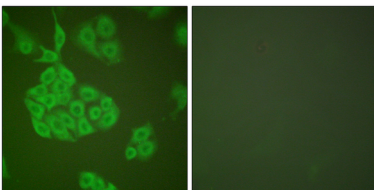
**Hintergrund**

Proteine der Matrix-Metalloproteinase-(MMP)-Familie sind am Abbau der extrazellulären Matrix in normalen physiologischen Prozessen wie der Embryonalentwicklung, der Reproduktion und dem Gewebeumbau sowie in Krankheitsprozessen wie Arthritis und Metastasierung beteiligt. Die meisten MMPs werden als inaktive Proproteine sezerniert, die durch Spaltung mittels extrazellulärer Proteinasen aktiviert werden. Das von diesem Gen kodierte Enzym wird jedoch intrazellulär durch Furin im Rahmen des konstitutiven Sekretionswegs aktiviert. Im Gegensatz zu anderen MMPs spaltet dieses Enzym den  $\alpha$ 1-Proteinase-Inhibitor, baut aber Strukturproteine der extrazellulären Matrix nur schwach ab. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Cofaktor: Bindet 1 Calciumion pro Untereinheit., Cofaktor: Bindet 2 Zinkionen pro Untereinheit., Domäne: Das konservierte Cystein im Cystein-Switch-Motiv bindet das katalytische Zinkion und hemmt dadurch das Enzym. Die Dissoziation des Cysteins vom Zinkion nach Freisetzung des Aktivierungspeptids aktiviert das Enzym. Funktion: Kann eine wichtige Rolle bei der Progression epithelialer Malignome spielen. PTM: Die Vorstufe wird durch eine Furin-Endopeptidase gespalten. Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-M10A-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 4 Hämopexin-ähnliche Domänen. Gewebespezifität: Wird spezifisch in Stromazellen von Brustkarzinomen exprimiert.

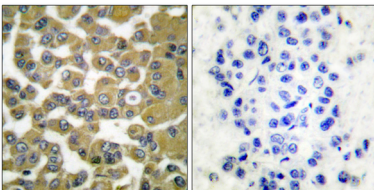
## Forschungsbereich

Angiogenese

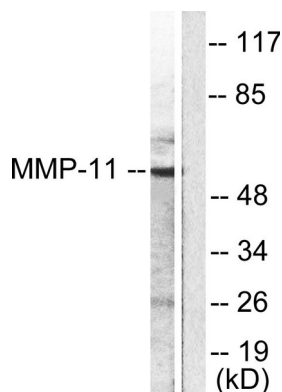
## Bilddaten



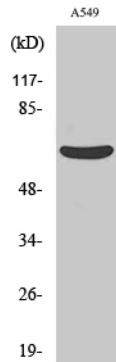
Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit einem MMP-11-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



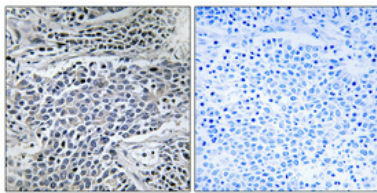
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung eines MMP-11-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-Zellen unter Verwendung eines MMP-11-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen MMP-11-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:500



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.